



<https://biz.li/2wrw>

TS GROSSBURGWEDEL ERWARTET DAS TEAM DER STUNDE

Veröffentlicht am 22.01.2015 um 16:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wenn die Turnerschaft Großburgwedel am kommenden

Samstag gegen den TSV Altenholz spielt, empfängt das Team von Trainer Jürgen Bätjer in der Sporthalle Auf der Ramhorst die Mannschaft der Stunde. Neben dem Wilhelmshavener HV sind auch die Altenholzer als einziges Team der 3. Liga Nord seit Ende November ungeschlagen. 10:0 Punkte aus den letzten fünf Spielen haben die Truppe von Klaus-Dieter Petersen auf Platz vier der Tabelle gehievt. Dabei schielen die Altenholzer durchaus auf den dritten Rang der Skala, nur drei Punkte Abstand auf Flensburg/Handewitt sind sicherlich noch machbar. Auch der Abstand zum Mittelfeld der Tabelle ist mittlerweile recht deutlich, von den Abstiegsplätzen hat sich die TSV schon neun Punkte entfernt. Bei den Gästen ist dabei deutlich die Handschrift von Trainer Klaus-Dieter Petersen zu erkennen. Petersen, der auf eine lange internationale Handballkarriere mit vielen Titeln zurückblicken kann und in seiner aktiven Zeit einer der besten Abwehrspieler der Welt war, hat von seinem Defensivkönnen viel an seine junge Mannschaft weitergegeben. Die Gäste haben nach Tabellenführer Wilhelmshaven die zweitbeste Abwehr und auch knapp 500 Tore sprechen auch im Angriff für eine gute Qualität. Hier zeichnen sich in erster Linie Jannick Boldt (RA), Kjell Köpke (KM), Mathis Wegner (RM) und Patrick Starke (RR) als Haupttorschützen aus. Aber auch die beiden Halblinken Sebastian Firnhaber und Max Lipp sind nicht zu unterschätzen. Die TSG kann in ihrer vierjährigen Zugehörigkeit zur 3. Liga mittlerweile auf fünf Begegnungen gegen den TSV Altenholz zurückblicken. Die Bilanz ist dabei ausgeglichen. Bei einem Unentschieden aus dem Hinspiel am 13.09.2014 stehen ansonsten zwei TSG-Siege aus der Spielzeit 11/12 und zwei Niederlagen aus der Saison 12/13 in der Statistik. Ob die Turnerschaft auch am Samstag die Chance auf einen oder gar zwei Punkte hat, wird dabei von der Tagesform abhängen. Die Gäste spielen aktuell einen tollen und erfolgreichen Handball und haben die fünf Siege aus den letzten fünf Spielen sehr souverän eingefahren. Im Schnitt warfen die Altenholzer dabei 31 Tore, mussten aber nur 23 Treffer hinnehmen. Diese Zahlen sind beeindruckend und sprechen für die außerordentliche Qualität der jungen Altenholzer Mannschaft. Aber auch die TSG ist aktuell gut drauf. Auch die 7:3 Punkte aus den letzten fünf Spielen der Turnerschaft können sich durchaus sehen lassen. Um gegen den TSV bestehen zu können, müssen Andrius Stelmokas & Co. aber über 60 Minuten eine starke Leistung an den Tag legen. Nachdem am letzten Wochenende beim Spiel in Beckdorf in einigen Phasen durchaus Leerlauf im TSG-Spiel war, hofft Trainer Jürgen Bätjer mit seinem Team wieder an das letzte Heimspiel gegen die Handballfreunde Springe anknüpfen zu können. Hier präsentierte sich die Turnerschaft in großer Spiel- und Wurf-laune Mit der Unterstützung des heimischen Publikums will man auch gegen den Favoriten aus Altenholz etwas erreichen. Eine interessante Begegnung ist damit vorprogrammiert. Anwurf der Partie Turnerschaft Großburgwedel – TSV Altenholz ist am Samstag, den 24.01.2015 um 19:00 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel.